



Veranstaltungen:

Freitag, den 27. August 1999, ab 17.00 Uhr

GRILLFEST

mit den „LUSTIGEN GANSLOSERN“

im Haus des Gastes

.....

Sonntag, den 29. August 1999

1. Punktspiel **des FTSV Bad Ditzenbach-** **Gosbach**

Heimspiel gegen den SV Altstadt

Spielbeginn
1. Mannschaft: 15.00 Uhr
(Reserve: 13.15 Uhr)

auf dem Sportgelände Gosbach

Das Clubhaus ist ab 10.00 Uhr geöffnet!



Herausgeber: Die Gemeinde.
Druck und Verlag: Verlagsdruckerei Uhingen,
Inh. Oswald Nussbaum, 73066 Uhingen, Zeppelinstr. 37,
Tel. (0 71 61) 9 30 20-0. Verantwortlich für den amtl. Teil:
Bürgermeister Gerhard Ueding oder Vertreter im Amt;
für den übrigen Teil: Oswald Nussbaum.

Amtliche Bekanntmachungen



Unsere Altersjubilare

Unsere herzlichsten Glückwünsche gelten

aus dem Ortsteil Auendorf:

Frau Elfriede Greilich, Im Eichele 29,
zum 74. Geburtstag am 27. August

aus dem Ortsteil Bad Ditzgenbach:

Schwester Elma Nagel, Mineralbad 1,
zum 73. Geburtstag am 28. August

Frau Rosa Schlesak, Helfensteinstraße 29,
zum 90. Geburtstag am 30. August

aus dem Ortsteil Gosbach:

Frau Irmgard Basien, Hauffstraße 7,
zum 71. Geburtstag am 27. August

Bericht aus der Gemeinderatssitzung vom 19. August 1999

In einer außerordentlichen Sitzung am vergangenen Donnerstag befassten sich die Mitglieder des Gemeinderates mit dem Planfeststellungsbeschluss des Regierungspräsidiums Stuttgart zum 6-streifigen **Ausbau der Bundesautobahn A 8 zwischen Gruibingen und Mühlhausen**. Dabei wurde vor allem darüber beraten, ob gegen diesen **Planfeststellungsbeschluss**, der die amtliche Planung des Landesamtes für Straßenwesen Baden-Württemberg bestätigt und die vom Büro für Angewandten Umweltschutz GmbH entwickelte und von der Gemeinde ins Verfahren eingebrachte **Trassenvariante K** abgelehnt hat, eine **Anfechtungsklage** beim Verwaltungsgerichtshof Baden-Württemberg in Mannheim eingereicht werden soll.

Im Rahmen der Beratung war insbesondere die Frage zu klären, ob mit der Planfeststellung und der anschließenden Bauausführung am Ende ein Zwangspunkt gesetzt wird, der eine spätere Fortführung des Ausbaus der BAB A 8 mit dem geplanten neuen **Albaufstieg/Albabstieg von Mühlhausen bis zur Albhochfläche** nur auf der Grundlage der E-Trasse ermöglicht, die von der Gemeinde bisher stets abgelehnt wurde. Die **E-Trasse** beeinträchtigt mit der Lage der geplanten Filstalbrücke mitten durch das vorgesehene Gewerbegebiet an der B 466, sowie mit einer Brücke im Gostal, einschließlich der Beeinträchtigung der Trinkwasserfassung "Krähensteigquelle" wichtige Interessen der Gemeinde. Außerdem wurde vom Planer der K-Trasse nachgewiesen, dass diese Variante deutlich bessere Lärm- und Abgaswerte für die Bevölkerung in Gosbach und auch in Bad Ditzgenbach mit sich bringen würde, als die amtliche Planvariante mit der E-Trasse. Andererseits kommen auf die Gemeinde weitere Kosten zu, wenn die Klage abgewiesen wird. Diese belaufen sich in einem Rahmen zwischen 36.000,- und 45.000,- DM, wobei nur ein geringer Teil von der Rechtsschutz-Versicherung erstattet würde.

Für den Fall, dass der Klage stattgegeben wird, bestünde aber die Chance, dass eine neue Planung begonnen wird, die dann auch ein **Gesamtkonzept** für den **Albaufstieg/Albabstieg** von der Tank- und Rastanlage bei Gruibingen bis auf die Albhochfläche bei Hohenstadt beinhaltet. Hierzu gibt es in der aktuellen politischen Diskussion ja bereits Überlegungen, diesen wichtigen Autobahnabschnitt möglicherweise durch die private Bauindustrie vorfinanzieren und bauen zu lassen.

Auf der Grundlage einer ausführlichen Vorberatung in einer nicht-öffentlichen Sitzung am 29. Juli 1999 und erneuter Abwägung der hierbei zu beachtenden Argumente, kam der Gemeinderat in der Sitzung mehrheitlich bei zwei Gegenstimmen und einer Enthaltung schließlich zu dem Ergebnis, gegen den Planfeststellungsbeschluss fristgerecht bis spätestens 26. August 1999 beim Verwaltungsgerichtshof Baden-Württemberg in Mannheim eine Klage einzureichen. Dabei werden die Interessen der Gemeinde durch die Anwaltskanzlei Baumann, Krüger, Eiding aus Würzburg und das Büro für Angewandten Umweltschutz GmbH aus Stuttgart vertreten.

Verordnung des Ministeriums Ländlicher Raum über die Beratung und Betreuung im Privatwald und sonstige Leistungen (Privatwaldverordnung-PWald) Vom 7. Juni 1999

Auf Grund von § 53 Abs. 1 Nr. 3 und Abs. 2 sowie § 55 Abs. 6 des Landeswaldgesetzes (LWaldG) in der Fassung vom 31. August 1995 (GBl. S. 685) wird im Einvernehmen mit dem Finanzministerium und dem Innenministerium verordnet:

§ 1 Beratung

(1) Die Beratung im Privatwald soll den Waldbesitzern helfen, ihren Wald unter Beachtung der gesetzlichen Bestimmungen ordnungsgemäß zu bewirtschaften und die infrastrukturellen Leistungen des Waldes sicherzustellen. Sie erstreckt sich auf alle mit der Waldbewirtschaftung zusammenhängenden, insbesondere waldbaulichen, technischen, wirtschaftlichen und ökologischen Angelegenheiten sowie die Förderung der Forstwirtschaft.

(2) Bei der Beratung ist auf die Bedürfnisse des Waldbesitzers besonders einzugehen. In Gebieten mit Besitzersplitterung beziehungsweise intensivem Strukturwandel soll geholfen werden, diese strukturellen Nachteile zu überwinden.

(3) Die Beratung durch die Forstämter erfolgt unentgeltlich (§ 55 Abs. 1 LWaldG).

§ 2 Betreuung

(1) Die Betreuung erfolgt gegen Kostenbeitrag und kann sich auf folgende Bereiche erstrecken:

1. forsttechnische Betriebsleitung,
2. forstlicher Revierdienst,
3. Wirtschaftsverwaltung.

Die Übernahme der Betreuung kann fallweise oder ständig erfolgen. Die Übernahme der ständigen Betreuung bedarf der schriftlichen Vereinbarung.

(2) Die fallweise Betreuung erfolgt in Forstbetrieben bis 200 Hektar und kann folgende Tätigkeiten umfassen:

1. Holzauszeichnen,
2. Organisation, Betreuung und Abrechnung von Holzermassnahmen,
3. Holzaufnahme mit Holzlistendrucke,
4. Holzverkauf,
5. Fakturierung,
6. haushaltstechnische Abwicklung von Gemeinschaftsverkäufen beziehungsweise Zuarbeit zur Geschäftsführung von Forstbetriebsgemeinschaften.

(3) Die ständige Betreuung in Forstbetrieben bis 200 Hektar umfasst nur die forsttechnische Betriebsleitung gemäß Absatz



1. Sie kann neben der fallweisen Betreuung zwischen Waldbesitzer und Forstamt in folgender Form vereinbart werden:

1. Waldinspektionsvertrag für Betriebe unter 30 Hektar,
2. ständige Betreuung (Betriebsleitung ohne Wirtschaftsverwaltung) einschließlich der Erstellung periodischer Betriebsgutachten oder Betriebspläne für Betriebe von 30 bis 200 Hektar.

(4) Die ständige Betreuung in Forstbetrieben über 200 Hektar kann in folgender Form zwischen Waldbesitzer und Forstamt vereinbart werden:

1. ständige Betreuung (Revierdienst) für Betriebe über 200 Hektar,
2. ständige Betreuung (Betriebsleitung und Wirtschaftsverwaltung) einschließlich der Erstellung periodischer Betriebspläne für Betriebe
 - 2.1 über 200 bis 500 Hektar,
 - 2.2 über 500 Hektar.

§ 3

Sonstige Leistungen

Die Landesforstverwaltung erbringt gemäß § 65 LWaldG außerdem folgende Leistungen:

1. Erfassung und Ausdruck einer vom Waldbesitzer manuell gefertigten Holzliste,
2. Holzlistendruck für nicht staatlich betreute Forstbetriebe,
3. Stücklohnberechnung,
4. Nettolohnberechnung,
5. Auswertung der Waldzustandsdaten für Dritte im Rahmen der Forsteinrichtung.

§ 4

Kostenbeiträge

(1) Für Leistungen nach den §§ 2 und 3 werden Kostenbeiträge erhoben, die den entsprechenden Vereinbarungen zugrunde zu legen sind. Die Höhe der Kostenbeiträge wird in der Verwaltungsvorschrift zur Privatwaldverordnung festgelegt. Die Kostenbeiträge für die ständige Betreuung sind am 30. Juni eines Jahres zur Zahlung fällig. Bei der fallweisen Betreuung und den sonstigen Leistungen werden sie sofort nach Durchführung der Maßnahme oder spätestens am 30. Juni eines Jahres abgerechnet. Berechnungsgrundlage sind für die fallweise Betreuung der Festmeter Derbholz ohne Rinde und für die ständige Betreuung die jeweils vertraglich vereinbarte Fläche.

(2) Bei außergewöhnlichen Schadereignissen kann das Ministerium auf die Erhebung der Kostenbeiträge im Einvernehmen mit dem Finanzministerium verzichten.

(3) Das Forstamt kann mit der Gemeinde vereinbaren, dass diese anstelle der Kostenbeiträge für die fallweise Betreuung für den gesamten Bauern- und sonstigen Kleinprivatwald bis 200 Hektar ihres Gemeindegebiets einen jährlichen Pauschalbetrag je Hektar Waldfläche an das Forstamt entrichtet. Hat die Gemeinde mit den Waldbesitzern Kostenbeitragsrückerstattung vereinbart, darf diese die Kostenbeiträge nach Absatz 1 nicht übersteigen.

(4) Für Waldinspektionsverträge und Verträge über ständige Betreuung können die Kostenbeiträge im Voraus mit einem Abschlag von 10 vom Hundert für die 10-jährige Vertragslaufzeit entrichtet werden. Für die Dauer der Vorauszahlung wird auf die Anpassung der Kostenbeiträge verzichtet. Bei Waldbesitz unter 1 Hektar wird der Berechnung eine Mindestwaldfläche von 1 Hektar zugrunde gelegt.

(5) Für die ständige Betreuung von forstwirtschaftlichen Zusammenschlüssen und Gemeinschaftswald richtet sich der Kostenbeitrag je Hektar nach der durchschnittlichen forstlichen Betriebsfläche je Anteil.

§ 5

Aufwandsersatz für die Übernahme von Aufgaben im Privatwald

Für die Beratung, die Mitwirkung bei der Forstaufsicht und die Ausübung des Forstschutzes im Privatwald durch körper-schäftliche Forstbedienstete gemäß § 49 LWaldG leistet das Land der Körperschaft zum 30. Juni eines Jahres einen Aufwandsersatz je Hektar Waldfläche.

§ 6

Inkrafttreten

(1) Diese Verordnung tritt am 1. Oktober 1999 in Kraft soweit in Abs. 2 nichts anderes bestimmt ist. Gleichzeitig tritt die Privatwaldverordnung vom 26. Juni 1993 (GBl. S. 520) außer Kraft, soweit in Abs. 2 nichts anderes bestimmt ist.

(2) § 2 Abs. 3 und 4 sowie § 5 dieser Verordnung treten am 1. Januar 2000 in Kraft. Gleichzeitig treten § 2 Abs. 4 sowie §§ 5 und 6 der Privatwaldverordnung vom 26. Juni 1993 (GBl. S. 520) außer Kraft.

Stuttgart, den 7. Juni 1999

STAIBLIN

Für evtl. Rückfragen oder nähere Informationen steht Ihnen der für die Gemeinde Bad Ditzenbach zuständige Förster - Herr Rolf Kanaske - gerne zur Verfügung:

Telefon: (0 73 34) 42 03

Anschrift: Filsstraße 17, 73342 Bad Ditzenbach



Landkreis Göppingen

hingehen,

Samstag, 11. September 1999

ins Landratsamt Göppingen

und ins Wertstoffzentrum/

Müllheizkraftwerk Göppingen

reinschauen,

Tag der offenen Tür

10.00 – 17.00 Uhr

mitmachen...

Information und Aktion,

Essen und Trinken

Programme mit allen Angeboten des Tages erhalten Sie in ihrem Rathaus und im Landratsamt.



Vollsperrung der K 1448 zwischen Bad Ditzgenbach und Auendorf

Laut Mitteilung des Straßenbauamtes Kirchheim/Teck ist wegen Straßenbauarbeiten die Kreisstraße 1448 zwischen Bad Ditzgenbach und Auendorf von **Montag, 06.09.1999 bis Donnerstag, 09.09.1999, voll gesperrt.**

In dieser Zeit wird Auendorf mit Linienbussen nicht mehr angefahren.

Als Ersatz wird ein Ruftaxi eingerichtet. Wir bitten Sie hierzu die nachfolgende Bekanntmachung des Omnibusunternehmens Hildenbrand zu beachten.

Die Gemeindeverwaltung

VEREHRTE FAHRGÄSTE AUS AUENDORF

Von Montag, 06.09.1999 - Donnerstag, 09.09.1999, wird die Straße zwischen Auendorf und Ditzgenbach voll gesperrt.

In dieser Zeit wird Auendorf mit Linienbussen nicht mehr angefahren.

Als Ersatz wird ein Ruftaxi eingerichtet, das zu den fahrplanmäßigen Zeiten angefordert werden kann und Anschluss in Ditzgenbach bzw. Gammelshausen auf den Linienbus gewährleistet.

Das Ruftaxi muss in der Zeit von 8.30 Uhr - 19.00 Uhr 2 Stunden vor der gewünschten Zeit und in der Zeit vor 8.30 Uhr am Tag vorher telef. (während der Bürozeiten von 8.00 Uhr - 12.00 Uhr und 13.00 Uhr - 17.00 Uhr) unter der

Tel.-Nr. (0 73 35) 96 27 - 0

angefordert werden.

Bei Fahrten nach Auendorf muss beim Zustieg in den Bus der Fahrer über das Fahrtziel informiert werden, damit er über Funk das Ruftaxi anfordern kann, das dann an der Kreuzung Gruibingen / Auendorf zum Umsteigen bereitsteht.

Wir hoffen, dass diese Regelung zur Zufriedenheit unserer Fahrgäste durchgeführt werden kann.

**GUTE FAHRT mit dem ÖPNV
wünscht Ihnen Firma HILDENBRAND**

Baden-Württembergisches Gründerinnen Forum

Existenzgründungsförderung - Notwendige Vielfalt oder Förderdickicht ?

**Fachtagung: Donnerstag, 23. September 1999,
10.00 - 16.30 Uhr, Haus der Wirtschaft,
Willi-Bleicher-Straße 19, Stuttgart**

Veranstalter: Baden-Württembergisches Gründerinnen Forum
Landesgewerbeamt Baden-Württemberg
Informationszentrum für Existenzgründungen (ifex)

Der Förderung von Existenzgründungen und freiberuflichen Tätigkeiten kommt eine hohe Bedeutung zu. Auf Bundes-, Landes- und Kommunalebene wurden in den letzten Jahren unterschiedliche Programme zur Unterstützung von Existenzgründungen eingerichtet. Sich da zurechtzufinden ist manchmal eine Kunst.

Die Tagung soll dazu dienen, die Programme transparent zu machen: Wer fördert wen und was? Wie sieht die Förderpraxis aus? Was ist verbesserungswürdig? Vorgestellt werden Maßnahmen des Bundes, des Landes, der Kommunen und der EU. Auf Kurzreferate folgen Diskussionsrunden. In einer abschließenden Gesprächsrunde werden die Ergebnisse mit Politikerinnen und Vertreterinnen der Wirtschaftsförderung diskutiert.

Das Baden-Württembergische Gründerinnen Forum befasst sich mit dem Aspekt der Chancengleichheit zwischen Gründerinnen und Gründern. Frauen gründen vielfach kleinere Unternehmen im personenbezogenen Dienstleistungsbereich. Deshalb fallen sie häufiger durch das Raster der Förderung. Welche

Programme sind besonders für diese Gründungskategorie geeignet? Dieser Aspekt soll ebenfalls auf der Fachtagung erörtert werden.

Die Veranstaltung wendet sich an Personen, die in der Beratung und Unterstützung von Existenzgründungen tätig sind. Zum Beispiel Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus Wirtschaftsförderungsgesellschaften, Kommunalverwaltung, Gleichstellungstellen, Kammern, Verbänden, Existenzgründungsinitiativen, Arbeitsämtern, Bildungs- und Beratungseinrichtungen sowie Banken.

Information und Anmeldung:

Landesgewerbeamt Baden-Württemberg
Informationszentrum für Existenzgründungen (ifex)
Willi-Bleicher-Straße 19, 70174 Stuttgart
Telefon: (07 11) 1 23-27 86; Fax: (07 11) 123-2754
e-mail: ifex@mail.lgabw.de

Spielsachen- und Kleidermarkt (second hand) "Rund ums Kind"

Wann: Dienstag, 14. September 1999
von 14.00 bis ca. 17.00 Uhr

Wo: Im Kath. Gemeindehaus Bad Ditzgenbach,
Ortsmitte, hinter der katholischen Kirche

Die Teilnahme-Gebühr beträgt pro Tisch 10,- DM, wobei Tische auch geteilt werden können. Die Waren werden von den Teilnehmern selbst angeboten. Die Erlöse gehören den Anbietern.

Angeboten werden:

- Baby- und Kinderkleider in allen Größen
- Skier und Skiausrüstungen, Schlitten, Bobs, etc.
- Spiele und Bücher für jedes Alter
- Bobycars, Dreiräder, Fahrräder
- Sturzhelme, Rollschuhe, Inlineskates
- Autositze, Kinderwagen, etc.
- Umstandskleidung.

Über eine nette Darstellung der Waren würden wir uns sehr freuen.

Zur Vorbereitung bitten wir alle Mitwirkenden, um 13.00 Uhr an diesem Tag zu erscheinen.

Für Kaffee, Kuchen und Getränke ist gesorgt. Der Erlös aus der Bewirtung kommt dem Kindergarten zugute.

Anmeldung und Information:

Frau Biederstädt, Telefon (0 73 34) 82 83

Ärztlicher Notfalldienst

Sa., 28.08., 12.00 Uhr bis So., 29.08.99, 22.00 Uhr
Dres. Moll, Gosbach, Telefon (0 73 34) 56 21

Sprechstunden in dringenden Fällen am Sonntag um 11.00 Uhr und um 17.00 Uhr.

Zahnärztlicher Notfalldienst am Wochenende

Den zahnärztlichen Notfalldienst an Wochenenden und Feiertagen können Sie zentral über den Anrufbeantworter der Kassenzahnärztlichen Vereinigung Stuttgart unter der Rufnummer (07 11) 7 87 77 66 erfragen.

Notfalldienst der Apotheken

28. August bis 3. September: **Apothek Deggingen**



Sozialstation Oberes Filstal

- Ihr Partner in der Pflege -

Telefon: (0 73 34) 89 89

Ditzenbacher Straße 15, 73326 Deggingen

Pflegedienstleitung: Herr Kausch

Wochenend-/Feiertagsdienste:

Für Notfälle/Nachrichten steht Ihnen ein Anrufbeantworter zur Verfügung, den die diensthabende Schwester/der Pfleger etwa gegen 7.15/12.00/17.30 Uhr abhört.

Bürozeiten:

Montag und Mittwoch bis Freitag von 8.00 - 12.00 Uhr und Dienstag von 13.30 bis 16.00 Uhr.

Pflegedienst:

Häusliche Kranken- und Altenpflege:

Wir betreuen Kranke, Alte und Behinderte. Ziel unseres Dienstes ist es, diesen Menschen so lange wie möglich ein selbstbestimmendes und eigenverantwortliches Leben in ihrer gewohnten Umgebung zu ermöglichen.

Hauswirtschaftliche Versorgung:

Eine Hilfe zur Aufrechterhaltung des Haushaltes steht in Verbindung mit der Pflege für Kranke, Alte und Behinderte oder im Rahmen der Krankenhausersatzpflege.

Essen auf Rädern:

- Wir bieten täglich warme Mahlzeiten, auch für Diabetiker, und fürs Wochenende bzw. an Feiertagen Tiefkühlmenüs an.
- Sie haben Menüwahl
- Sie können die Abnahmedauer frei wählen
- Das Essen wird direkt nach Hause geliefert

Weitere Informationen erteilt Ihnen gerne unsere Mitarbeiterin, **Frau Siedl**, unter der Telefon-Nummer (0 73 35) 55 92 oder Ihre Sozialstation Oberes Filstal.

Was Ihnen die Sozialstation sonst noch an Hilfen und Diensten anbietet, zeigt Ihnen unser Prospekt. Gerne senden wir Ihnen diesen auf Anforderung zu.

Darüber hinaus stehen wir Ihnen bei Fragen zur Krankenpflege, zur Finanzierung usw. für fachliche Auskünfte jederzeit gerne zur Verfügung.

Frauen- und Kinderhilfe Göppingen e.V.

Haus für misshandelte Frauen und deren Kinder; Aufnahme und Beratung, Tel. (0 71 61) 7 27 69, Postfach 4 26

Erreichbarkeit des Frauenhauses Göppingen

Montag bis Freitag jeweils von 8.15 bis 16.15 Uhr.

Deutsches Rotes Kreuz

Rettungsdienst und Krankentransport
(rund um die Uhr)

Telefon 1 92 22 (ohne Vorwahl)

Elektro-Notdienst der Innung Göppingen

Telefon (01 30) 84 84 85

Gemeindebücherei Deggingen

Unsere Ferien sind vorbei: die Gemeindebücherei ist ab **Montag, dem 30. August 1999**, wieder zu den normalen Öffnungszeiten geöffnet.



Kirchliche Mitteilungen



Katholische Kirchengemeinden

Pfarrei St. Laurentius
Pfr. J. Zuparic
Hauptstr. 11
73342 Bad Ditzzenbach
Tel.: (0 73 34) 42 54
Fax: (0 73 34) 2 11 02

Pfarrei St. Magnus
Pfr. J. Zuparic
Magnusstr. 26
73342 Gosbach
Tel. (0 73 35) 57 43

Pfarrer i.R. Anton Fritz
Magnusstr. 26

Pfarrbüro:
Di. - Fr.: 8.30 - 11.30 Uhr

Pfarrbüro:
Mo.: 8.00 - 10.30 Uhr

Gemeindehaus
Frau Pulvermüller,
Tel.: (0 73 34) 85 26

Josefskapelle
Jeden Sonntag ab 11.00 Uhr
Josefsheim
Frau Hochrein,
Tel.: (0 73 35) 71 89

29. August 1999
22. Sonntag im
Jahreskreis
Lesjahr A

Evangelium: Mt 16,21-27



Da nahm ihn Petrus bei-
seite und machte ihm Vor-
würfe: er sagte: Das soll
Gott vermögen, Herr! Das
darf nicht mit dir gesche-
hen! Jesus aber wandte sich
um und sagte zu Petrus:
Weg mit dir, Satan, geh mir
aus den Augen!



St. Laurentius - Bad Ditzzenbach

Samstag, 28. August

18.00 Uhr Vorabendmesse

Sonntag, 29. August

10.30 Uhr Sonntagsmesse in St. Magnus, Gosbach

Dienstag, 31. August

17.30 Uhr Rosenkranz, anschl. Abendmesse

Samstag, 4. September

18.00 Uhr Vorabendmesse in St. Magnus, Gosbach

Sonntag, 5. September

10.30 Uhr Sonntagsmessfeier

Beichtgelegenheit:

1/2 Stunde vor dem Samstagsgottesdienst oder auf Vereinbarung.

Ministranten

Während den Ferien bitten wir diejenigen Ministranten, die nicht im Urlaub sind, den Ministrantendienst zu übernehmen. Herzlichen Dank!

Herzlichen Dank für Ihr Opfer in Höhe von DM 72,- bei der Aktion Miteinander teilen gemeinsam handeln, das für Frauen auf den Solomoninseln bestimmt ist.

St. Magnus - Gosbach

Samstag, 28. August

18.00 Uhr Vorabendmesse in St. Laurentius, Bad Ditzzenbach

Sonntag, 29. August

10.30 Uhr Sonntagsmessfeier (Karl und Lidwina Mayer; Agnes Schwarz und Siegfried Müller)

10.30 Uhr Kinderkirche

Montag, 30. August

17.30 Uhr Rosenkranz, anschl. Abendmesse

Mittwoch, 1. September

8.45 Uhr Hl. Messe

Donnerstag, 2. September

17.30 Uhr Rosenkranz, anschl. Abendmesse

Freitag, 3. September - Herz-Jesu-Freitag

8.45 Uhr Hausfrauenmesse



**Samstag, 4. September**

18.00 Uhr Vorabendmesse (Albert + Sofie Bitter; Josef Bitter, Theresia Raichle)

Sonntag, 5. September

10.30 Uhr Sonntagsmessfeier in St. Laurentius, Bad Ditzenbach

Beichtgelegenheit:

1/2 Std. vor dem Samstagsgottesdienst oder auf Vereinbarung.

Ministranten

Während den Ferien bitten wir diejenigen Ministranten, die nicht im Urlaub sind, den Ministrantendienst zu übernehmen. Herzlichen Dank!

Vorschau**Seniorencommunity****Mittwoch, 8. September**

14.00 Uhr Eucharistiefeier in der Josefskapelle, anschl. Treffen im Josefsheim - Herzliche Einladung

Mittwoch, 8. September

19.30 Uhr Sitzung des Kirchengemeinderates im Konferenzzimmer

Gitarrengruppe

Wir spielen am Samstag, 18.09., um 15.00 Uhr in der katholischen Kirche in Gruibingen bei einer Hochzeit. **Probe** am Donnerstag, 09.09. und 16.09., jeweils um 20.00 Uhr im Konferenzzimmer.

**Kinderkirche in Gosbach**

Sonntag, 29. August 1999, 10.30 Uhr im Kath. Pfarrhaus

Kinderkirche in der Ferienzeit!

"Laßt Euch überraschen".

Auf Euer Kommen freuen sich

Susa Hascher-Wagner, Gabi Großmann, Annette Göser und
Sigrid Multhauf

Für beide Pfarreien

Pfarrer Zuparic ist bis 03.09. im Urlaub. Vertretung in dringenden Fällen übernimmt für St. Magnus, Gosbach, H. Pfarrer Anton Fritz, Magnusstr. 26, Gosbach, für Bad Ditzenbach Herr Pfarrer Philipp Dangelmaier, Tel. (0 73 35) 52 54.



Das Pfarrbüro in Gosbach ist am Montag, 30.08. geschlossen. In Ditzenbach ist das Pfarrbüro in der kommenden Woche nur am Freitag von 9.00 - 11.00 Uhr geöffnet. Wir bitten um Beachtung.

Evang. Kirchengemeinde Auendorf

Wochenspruch (29.08. - 04.09.)

Christus spricht:

Was ihr getan habt einem von diesen meinen geringsten Brüdern, das habt ihr mir getan.

Matthäus-Evangelium 25,40

Kirchliche Veranstaltungen

Sonntag, 29. August

10.15 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Klaus Bischoff, Bad Ditzenbach

Sonntag, 5. September

10.15 Uhr Gottesdienst mit Pfarrerin Annegret Maurer, Gruibingen

Sonntag, 12. September

10.30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst auf der Hiltensburg.

Es spielt der Posaunenchor Auendorf.

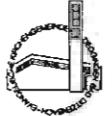
Urlaubsvertretung für Pfarrer Rieker

Vertretung für Pfarrer Rieker hat weiterhin Pfarrer Klaus Bischoff, Bad Ditzenbach (Tel. 4294)

Auskünfte können auch geben

Kirchengemeinderätin Frau Gerda Frey (Tel. 45 34),

Kirchenpflegerin Frau Lore Späth (Tel. 52 45).

**Evangelische Kirchengemeinde
Deggingen - Bad Ditzenbach****Wochenspruch:**

"Christus spricht: Was ihr getan habt einem von diesen meinen geringsten Brüdern, das habt ihr mir getan.

Matthäus 25,40

Sonntag, 29. August - 13. So. n. Trinitatis

9.15 Uhr Gottesdienst (Pfr. Bischoff)

Montag, 30. August

14.00 Uhr Kinderkleider-Aktion "Teddybären-Treffen" im evangelischen Gemeindehaus

Donnerstag, 2. September

9.30 Uhr Mutter-Kind-Gruppe im evang. Gemeindehaus

Sonntag, 5. September - 14. So. n. Trinitatis

9.15 Uhr Gottesdienst (Pfarrer Maurer)

Hinweis:

Während der großen Ferien findet kein Kindergottesdienst statt, und es kann auch kein Fahrdienst angeboten werden, außerdem entfallen die sonst noch üblichen Gruppen, Kreise und Andachten.

NACHRUF

In ehrendem Gedenken nimmt die Evangelische Kirchengemeinde Deggingen-Bad Ditzenbach Abschied von **Herrn Paul Dinger**.

Wir gedenken seiner großen Leistungen im Kirchengemeinderat, dessen Mitglied er über eine lange Zeit war und in der Kirchengemeinde, in deren Dienst er sich mit seiner ganzen Kraft gestellt hat, mit Dank und Anerkennung.

Herr Paul Dinger war 22 Jahre lang, von 1962 bis 1984 als Kirchengemeinderat und zweiter Vorsitzender für unsere Kirchengemeinde tätig. Er hat in dieser langen Zeit mit hohem Engagement besondere Verantwortung für unsere Kirchengemeinde getragen und in engem Kontakt mit dem jeweiligen Pfarrer diese mitgeleitet.

In seiner Zeit, die mit dem Jahr der Einweihung der neu erbauten Christuskirche begann, wurde die Orgel unserer Kirche beschafft und eingebaut, das Gemeindehaus an- und umgebaut und zuletzt erfolgte auch noch der Pfarrhausumbau. Besonders in allen baulichen Fragen hat Herr Paul Dinger seinen beruflichen Sachverstand eingebracht und mit Rat und Tat begleitet.

Dabei zeichnete ihn aus, dass er dies nie lautstark in vorderster Reihe tat, sondern neben seinem hohen Fachwissen seine ruhige Kraft mit regelmäßiger Präsenz in die Gemeinde einbrachte, immer Ansprechpartner für alle Gemeindeglieder war und zielgerichtet sein Bestes für diese Gemeinde gab. Seine hohe Verantwortungsbereitschaft zeigte sich einmal mehr, als es galt, eine weitere, besonders lange Vakatur zu überbrücken. Er hat sein damals schon geplantes Ausscheiden aus dem Kirchengemeinderat zurückgestellt und sich 1983/84 für die ein Jahr lang dauernde pfarrerlose Zeit ganz in den Dienst seiner Kirchengemeinde gestellt.

Aber auch nach seinem Rücktritt war er in der Gemeinde präsent, nahm an Gemeindeveranstaltungen teil: er wirkte aktiv



in der Seniorenarbeit mit und stellte sich als Vertreter unserer Kirchengemeinde zu Beginn der Kreissenorenarbeit in Göppingen zur Verfügung.

So war es eine feste Größe in unserem Gemeindeleben. Erst seine abnehmende Gesundheit zwang ihn, dass er nicht mehr so aktiv am Gemeindeleben teilnehmen konnte.

Wir sehen mit Hochachtung auf sein Wirken in unserer Kirchengemeinde: so wollen wir Paul Dinger in dankbarer Erinnerung behalten.

Unsere Anteilnahme gilt seiner lieben Frau und allen Angehörigen.

Gemeinsam vertrauen wir darauf, dass er den schauen darf, an den er geglaubt hat.

Kirchengemeinderat

Neuapostolische Kirche Wiesensteig, Schöntalweg 45



Sonntag, 29. August

9.30 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 1. September

00 Uhr Gottesdienst

Jehovas Zeugen - Versammlung Laichingen

Königreichssaal, Gartenstraße 22

Freitag, 27. August

19.30 Uhr Theokratische Predigt diensts chule: "Wir leben wirklich in den letzten Tagen"

20.25 Uhr Dienstzusammenkunft: "Anderen helfen, die Heiligkeit der Ehe zu erkennen"

Sonntag, 29. August

9.30 Uhr Vortrag für die Öffentlichkeit: "Achtung vor Autorität ist ein Schutz"

10.25 Uhr Bibelstudium anhand des Wachturmartikels: "Menschen helfen, sich Jehova zu nahen (Johannes 14:6)"

Dienstag, 31. August

19.00 Uhr Versammlungsbuchstudium: "Jesus erteilt eine Lektion im Vergeben (Matth. 18:21-35)"

Volksmission entschiedener Christen Gosbach

Unsere Hauskreise in Gosbach:

Jeden Donnerstag um 20.00 Uhr bei Fam. Treitlein,

Neue Steige 14, Telefon (0 73 35) 73 29

Jeden Freitag um 20.00 Uhr bei Regina Rehm, Magnusstraße 2, Telefon (0 73 35) 23 83.

Verkehrsamt "Haus des Gastes"
Telefon (0 73 34) 69 11

VERANSTALTUNGEN:

Freitag, 27. August 1999, ab 17.00 Uhr
Grillfest mit den "Lustigen Ganslosern" rund ums "Haus des Gastes"

Erleben Sie einen gemütlichen Hock und lassen Sie sich von Speis und Trank des Cafés "Filsblick" verwöhnen.

19.45 Uhr "Sing mal wieder..."

Ein Abend mit Wunschliedern und Bewirtung Schwester Talida Starz

Ort: Kur- und Rehaklinik, 1. OG "Haus Vinzenz"

Montag, 30. August 1999, 13.30 Uhr

Geführte Wanderung "Brunnbühlkapelle - Auendorf"

Sie wandern mit unserem Wanderführer Eugen Bosch den Kreuzweg hoch zur Brunnbühlkapelle. Von dort aus führen schöne Waldwege nach Auendorf. Dort kehren wir gemütlich ein. Zurück geht es über Marienhardt hoch zur Gosbacher Kapelle und wieder zurück nach Bad Ditzzenbach.

Treffpunkt: Vorplatz "Haus des Gastes"

19.45 Uhr Tänze und Spiele im Sitzen

Ein Abend zum Mitmachen und Mitlachen

Frau Annemarie Frey, Geislingen

Ort: Kur- und Rehaklinik, "Haus Luise"

Mittwoch, 1. September 1999, 19.45 Uhr

Diavortrag "Sommer" - Gespräche mit der Natur

Ein Diavortrag mit Text und Musik

Schwester Talida Starz

Ort: Kur- und Rehaklinik, "Haus Luise"

Donnerstag, 2. September 1999, 12.40 Uhr

Ausflugsfahrt "Stuttgart - Weindorf"

Die Landeshauptstadt Stuttgart ist das Herz der Region. Seine Lage im Tal mit steil ansteigenden Hängen ist einzigartig. Viele Parkanlagen und die Wald- und Rebenhänge begründeten Stuttgarts Ruf. Zur Zeit bietet Stuttgart ein besonderes Erlebnis. Das Stuttgarter Weindorf. Freunde von Wein und Geselligkeit besuchen jährlich das Stuttgarter Weindorf. In rund 120 gemütlichen Weinlauben werden rund 350 verschiedene Würtembergische Weine ausgeschenkt. Schwäbische Spezialitäten und andere kulinarische Köstlichkeiten finden ebenso reißenden Absatz.

Fahrtpreis: 20 DM Erwachsene; 14 DM Kinder bis 12 Jahre

Anmeldung bis 10.00 Uhr im Verkehrsamt

Abfahrt: Vorplatz "Haus des Gastes"

19.45 Uhr

"Appetit auf gesundes Essen und Trinken"

Ernährungsvortrag mit der Diätassistentin der Kur- und Rehaklinik

Ort: Kur- und Rehaklinik, Vortragssaal "Haus Luise"

Sonntag, 5. September 1999, 10.30 Uhr

Brigitte Hennrich präsentiert den Talentstall "Fröhlicher Sonntagmorgen"

Erleben Sie einen gemütlichen Vormittag und lassen Sie sich von Talenten des Schlagers und der Volksmusik unterhalten.

Mit dabei sind: **Holger Bohn**, Gewinner "Talente ans Mikrophon 1997" beim RMB Radio. Ein junger charmanter Sänger. Seine Stimme und Lieder gehen unter die Haut. Bekannt aus der ARD-Fernsehsendung "Straße der Lieder" mit Gotthilf Fischer.

Manuel Cona, er sorgt für Tanz und Stimmung. Sein Repertoire reicht von Oldies bis hin zum Schlager, Pop und Disco-Sound.

Natascha, ein liebes, nettes Mädchen, verkörpert mit ihrem Titel von Stefanie Hertel ein Stückchen heile Welt. Bekannt durch Auftritte beim Fernsehsender TELELU in Ludwigshafen. Sie stellt Lieder ihrer neuen CD vor.

Regina Schleicher, eine vielseitige Sängerin mit viel Bühnenerfahrung. Auftritte im S 3-Fernsehprogramm bei der TV-Sendung des Landesverband Württembergischer Karnevalisten. Es begrüßt Sie **Brunhilde an der Drehorgel**.

Ort: Saal Haus des Gastes"

Eintritt: 13,00 DM Vorverkauf/Verkehrsamt; 15,00 DM Saalöffnung: 9.30 Uhr



Einblicke ins diesjährige Schülerferienprogramm



**Höhlenexpedition
mit Revierförster Kanaske**



**Ein Tag mit den Helfern der Frei-
willigen Feuerwehr Bad Ditzzenbach
und dem Malteser Hilfsdienst**





Inlineskate-Kurs



Familien-Freizeitpass '99 im Verkehrsamt
Gebühr 5,00 DM

Vereinsmitteilungen



Kultur im Helfensteiner Land

Kulturverein Geislingen e.V. eröffnet Konzertsaison 1999/2000

Der Kulturverein eröffnet seine Konzertsaison 1999/2000 mit einem Konzert der Extraklasse. Am Donnerstag, 30. September 1999 wird uns das **Putbus Festival Orchestra (Minsk Orchestra)** folgende Werke darbieten: Mendelssohn's "Hebriden-Ouvertüre" und "Schottische Symphonie" sowie Beethovens "Symphonie Nr. 4". Veranstaltungsort: Jahnhalle Geislingen, Beginn 20.00 Uhr.

Am 11. November 1999 folgt das Konzert mit der weltweit berühmten **Sinfonietta Tübingen**, die uns mit Bruckner's "Sinfonie Nr. 5" in der Stadtkirche Geislingen in den Bann ziehen wird. Beginn 20.00 Uhr.

Das neue Jahrtausend begrüßen wir am 13. Januar 2000 mit der aus Fernsehen und Rundfunk bekannten **Frankfurt Jazz Big Band**, unter der Leitung von Wilson de Oliveira, die uns mit Jazz der 30er und 40er Jahre unterhalten werden. Veranstaltungsort: Jahnhalle, Beginn: 20.00 Uhr.

Ein **Cembalo-Solo-Abend** mit Werken von Johann Sebastian Bach, Johann Jakob Froberger und Bernardo Pasquini wird uns am 16. März 2000 von **Giampetro Rosato** geboten. Veranstaltungsort: Martin-Luther-Haus in Geislingen, Beginn: 20.00 Uhr.

Am 4. Mai 2000 werden wir mit **Michael Schopper** (Gesang) und **Wolfgang Brunner** (Klavier) und Franz Schuberts "Die schöne Müllerin" die Saison 1999/2000 beenden.

Sichern Sie sich rechtzeitig Ihre Eintrittskarten - oder aber entscheiden Sie sich für ein Konzert-Abonnement. Wir bieten außerdem ein Klein-Abo für drei Konzerte an. Sie können sich Ihr Abonnement selber zusammenstellen. Bitte wenden Sie sich bei Fragen oder Reservierungen an unsere Geschäftsstelle im Kulturbüro, in der MAG, Schillerstraße 2, Geislingen, Telefon (0 73 31) 24-3 61 (Frau Heckmann), Fax (0 73 31) 24-3 76.

Schützengesellschaft e.V. Auendorf



Grillnachmittag am 29.08.1999, 15.00 Uhr

Liebe Freunde und Gönner der SG Auendorf, liebe Mitglieder, am Sonntag, dem 29.08.1999, findet am Schützenhaus unser Grillnachmittag statt. Dazu laden wir euch alle ganz herzlich ein.

Für Fleisch, Brot, Wurst und Getränke ist gesorgt. Für Kaffee und Kuchen werden wie in jedem Jahr unsere lieben Frauen sorgen!

Für unsere kleinen Grillfreunde ist ein toller Grillplatz mit Spielmöglichkeit hergerichtet.

Bei schlechtem Wetter gehen wir in unsere Halle!

Der Vorstand

Kneipp-Verein Bad Ditzenbach und Oberes Filstal e.V.



Museumsbesuch

Am Samstag, dem 25. September 1999, haben wir vorgesehen, in Holzmaden ein Urwelt-Museum zu besuchen und uns durch das Museum führen zu lassen; Dauer der Führung: eine halbe bis eine Stunde. Anschließend ist noch ein Gang zu einem Schieferbruch geplant, und wer Lust hat, kann sich dort mit Hammer und Meißel betätigen (entweder ausleihen oder mitbringen). Zum Abschluss wollen wir uns dann zu einer Vesper zusammensetzen.

Die Abfahrt vom "Haus des Gastes" in Bad Ditzenbach soll um 14.00 Uhr mit privaten Pkw's erfolgen.

Um unsere Führung im Museum anmelden zu können, bitte ich darum, sich bei Interesse bis spätestens Donnerstag, dem 2. September 1999, bei mir telefonisch unter (0 73 34) 35 61 zu melden.

Wolfgang Leopold, 2. Vorsitzender

Schwäbischer Albverein e.V.
Ortsgruppe Bad Ditzenbach



Schnittlinger Wandertag

Am kommenden Sonntag, 29. August, findet bei der Eybacher Hütte der Schnittlinger Wandertag statt. Dazu sind alle Albvereiner recht herzlich eingeladen.

Bergtour "Nenzinger Himmel"

Zu der Bergtour zum "Nenzinger Himmel" am 04. und 05. September, sind noch ein paar Plätze frei. Anmeldung und nähere Auskunft bei: Gerhard Kastl, Bad Ditzenbach, Telefon tagsüber (0 73 31) 95 94 57 oder (0 73 34) 2 14 54.

Ferner treffen sich alle Teilnehmer an dieser Tour am Mittwoch, 01. September, um 20.00 Uhr, im AV-Heim zu einer kurzen Besprechung, selbstverständlich können da noch die Anmeldungen abgegeben werden.

Albvereinssenioren

Die Albvereinssenioren treffen sich am Donnerstag, 02. September, um 13.30 Uhr mit Privat-Pkw am Parkplatz beim Thermalbad zu einer Halbtageswanderung "Rund um den Bläsi-berg". Führung: Lotte und Franz Zwimer. Gäste sind herzlich willkommen.

FTSV Bad Ditzenbach-Gosbach 1993 e.V.



Bezirkspokalspiel vom 22.08.1999:

FTSV - TSV Wäschenbeuren 5:1 (0:0)
Der FTSV hatte von Beginn an leichte Feldvorteile und erspielte sich dadurch zahlreiche Torchancen, welche jedoch meist von der gegnerischen Abwehr oder deren gut haltenden Torhüter vereitelt wurden.

Der Gast aus Wäschenbeuren hatte seinerseits kaum positive Spielzüge zu vermerken, so dass mit einem 0:0-Unentschieden die Seiten gewechselt wurden.

In der 2. Hälfte versuchte der FTSV das Heft noch mehr in die Hand zu nehmen, doch man spielte zunächst zu umständlich und kompliziert. Nach gut einer Minute war dann jedoch der Bann gebrochen und die Heimmannschaft konnte mit zwei Treffern in kürzester Zeit das 2:0 erzielen. Dies verleitete den FTSV allerdings zu ein paar Nachlässigkeiten, woraus dann der 2:1-Anschlussstreffer resultierte. In der Folgezeit ließen die Gäste konditionell nach, was der FTSV sofort ausnutzte und noch weitere drei Treffer zum 5:1-Endstand erzielte.

Tore: Serdar Kaya 2x; Simon Schleppe; Heiko Walter; Murat Erzurum.

Aufstellung: Th. Lehr; A. Pendellini; Ma. Riebler; H. Walter; G. Faber; S. Schleppe; Chr. Schleppe; S. Schneider; R. Wiedmann; S. Kaya; M. Erzurum; P. Napholz; A. Jandl, M. Nagel.

GZ-Pokal Halbfinale vom 23.08.1999:

FTSV - TV Deggingen 2:1 (0:0)
Die Partie gegen den Lokalrivalen aus Deggingen begann äußerst zerfahren und kampfbetont. Der FTSV besaß über die gesamten 60 Minuten mehr Spielanteile, muss aber von Glück reden, dass der TVD nicht Mitte der 1. Halbzeit in Führung ging.

Nach dem Wechsel übte der FTSV noch mehr Druck auf die gut stehende Degginger Abwehr aus, was sich dann auch in der 37. Minute bezahlt machte. Denn dort erzielte Simon Schleppe mit einem gigantischen 25-Meter-Volleykracher der Marke "Tor der Jahres" unter die Latte die 1:0-Führung.

Vier Zeigerumdrehungen später war es unserem Neuzugang Arnot Pendellini vorbehalten, nach schönem Zuspiel zum vor-entscheidenden 2:0 einzuschieben. Der FTSV verteidigte diese

Führung mit großem kämpferischen Engagement und auch der umstrittene Elfmeter für den TVD fünf Minuten vor Schluss, tat dem großen Jubel der riesigen Fanschar und der Spieler nach Spielende keinen Abbruch.

Aufstellung: Th. Lehr; A. Jandl; Ma. Riebler; H. Walter; G. Faber; Chr. Fähndrich; M. Nagel; A. Pendellini; S. Schneider; S. Schleppe; P. Napholz; R. Wiedmann; S. Kaya; M. Erzurum.

Vorschau:

Am Sonntag, dem 29.08.1999, spielt der FTSV zu Hause gegen den SV Altenstadt.

Nach der guten Vorbereitung darf jetzt auf gar keinen Fall abgehoben werden und man darf auch nicht den Fehler machen, die Gäste aus dem Geislinger Vorort zu unterschätzen. Doch mit richtiger Einstellung und dem Spielwitz der vorherigen Spiele dürften gegen die Altenstädter zwei Siege heraus-springen.

Hinzu kommt noch, dass dieses Jahr wieder einmal brasilianische Verhältnisse auf den Zuschauerrängen herrschen, was am Ende der Saison sicherlich ein paar Punkte ausmachen wird.

Anspiele:

2. Mannschaft: 13.15 Uhr
1. Mannschaft: 15.00 Uhr

Clubhaus am Sonntag ab 10.00 Uhr geöffnet!!

Das Clubhaus hat am Sonntag vor den Spielen gegen Altenstadt ab 10.00 Uhr geöffnet. Es wird bei Konne und Michel, wie in der vergangenen Woche, ein Frühschoppen mit Weißwürsten geben. Wir würden uns freuen, wenn wir dazu zahlreiche Gäste begrüßen dürften.

Fußballerausflug am 04./05. September

Der Ausflug der Fußballabteilung geht dieses Jahr an den Königsee auf das Schneibsteinhaus. Abfahrt: **6.00 Uhr am Clubhaus (pünktlich!!)**

Einladung zum Einstandsfest am Freitag, 27.08.1999, beim Clubhaus

Am kommenden Freitag (27.08.1999) veranstalten die diesjährigen Neuzugänge ein Einstandsfest am bzw. im Clubhaus ab 19.00 Uhr.

Es wird neben Freibier noch ein Spanferkel mit zahlreichen Salaten geben.

Die Mannschaften, insbesondere die neu hinzugekommenen Spieler, würden sich über euer Kommen sehr freuen, was also heißen soll, dass alle Fans, Gönner, Freunde und Sponsoren recht herzlich zu diesem Fest eingeladen sind!!!

M.R.

C-Jugend

Am Donnerstag, dem 26. August, findet von 18.00 Uhr bis 19.30 Uhr das erste Training statt. Bitte bringt Lauf- und Fußballschuhe mit.

Auf euer Kommen freuen sich

die Trainer

D-Jugend (Geburtsjahrgang 1987/88)

Start der Saison 1999/2000 mit dem ersten Treffen und Training der Jugend am Freitag, dem 27.08.1999, um 17.30 Uhr im Clubhaus.

Ich möchte hiermit **alle** interessierten **Jungen und Mädchen** einladen, einfach vorbeizuschauen und sich ein Bild von uns zu machen. Denn Fußball lebt von der Mannschaft und dem "Miteinander" der Spieler, und je mehr "mitmachen" um so mehr Spaß ist angesagt.

Mitmachen heißt dabei nicht nur Schwitzen auf dem Spielfeld, sondern auch Kopfarbeit vor der Spielfeldskizze.

Wer noch mehr wissen will:

Der Trainer: Michael Beer (0 73 34) 2 11 97
Der Jugendleiter: Peter Kuch (0 73 35) 21 35

mb

Mädchenfußball

Zu unserer 1. Trainingsstunde treffen wir uns am Mittwoch, 1. September, um 18.00 Uhr beim Sportplatz.



Wir würden uns freuen, wenn wieder eine große Mannschaft (oder "Frauschaft"?) zustande kommen würde. Wir suchen Mädchen im Alter von 11 bis 17 Jahren, die Lust am Fußball spielen haben.

Wer sich informieren möchte, kann bei Monika Stehle unter (0 73 35) 25 40 anrufen oder einfach mittwochs um 18.00 Uhr auf dem Sportplatz in Gosbach vorbeischauen.

M. Stehle



Volleyball-Gruppe

Training:

Auf Grund der Sommerferien und der Urlaubszeit entfällt unser Training bis einschließlich 11. September. Wir beginnen wieder mit unserem regelmäßigen Training montags und freitags ab Montag, den 13. September.

Tommy



TT-Ecke

Liebe Tischtennis-Freunde,

an der Schwelle zu einer neuen Saison schickt uns die Faszination Tischtennis in ein Abenteuer. Noch weiß niemand, wohin der Weg von jeweils zwei Damen-, Herren- und Jugendmannschaften führen wird. Beim FTSV ist dabei die Terminliste längst zu einem unverzichtbaren Wegbegleiter geworden, um über die Runde(n) zu kommen.

In handlicher Form und anschaulicher Weise vereint diese Abteilungschrift in Kürze die gegenwärtig wichtigsten Informationen. Der Terminkalender erhält darin ebenso seinen gebührenden Platz wie die Spielerliste der TT-Sparte. "s' heftle", wie es auch liebevoll genannt wird, begrüßt dabei an dieser Stelle die Neuzugänge aus nah und fern genau so freundlich wie es sich bei allen gewogenen Inserenten für ihre Anzeige herzlich bedankt.

Ohne die großzügige Unterstützung der Sponsoren und ohne den Fleiß von Maribel Martin sowie Elke Burkhardt wäre diese neue Ausgabe kaum denkbar gewesen.

Wenn Sie nun "TERMINE 1999/2000" in Ihren Händen halten, bitte sich Sie zu bedenken: die Abteilungschrift wurde nach 8 Jahren in andere Hände gelegt, die Oberliga-Vertretung hat ein anderes Gesicht mit mehreren Neuerwerbungen. Die Damen "leisten" sich zudem erstmals eine Spitzenspielerin aus der Slowakei und auch bei den Kreisliga-Herren unter neuer Spielführung muss man sich an die eine oder andere Änderung erst noch gewöhnen.

Jede dieser Tatsachen ist für sich nicht eben neu. So etwas gibt es auch bei anderen Vereinen. Nur, so einschneidend, so zeitlich gedrängt und alle zusammengenommen, sind sie selten anzutreffen. Deswegen erlangt in der TT-Abteilung des FTSV Bad Ditzzenbach-Gosbach die Wunschformel "Viel Erfolg" eine eigene, eine besondere Bedeutung. Nochmals: auf ein gutes Gelingen, sportlich, finanziell und nicht zuletzt im Umgang miteinander.

TT-Abteilungsleiter Frank Putze



Kolpingsfamilie Gosbach

Sonntagsausflug

Dieser findet am 19. September statt. Unser Ziel ist diesmal Ulm. Dort werden wir eine Donauschiffahrt machen, das Aquarium und Tropenhaus in der Friedrichsau besichtigen. Wer Lust hat mitzufahren, sollte sich bei Gabi Großmann, Wiesensteiger Straße 6, anmelden.

Fit-Gymnastik

Wir beginnen wieder am 14. September, um 18.30 Uhr, im Gemeindehaus in Gosbach.

Faschingsgesellschaft "De Loidige" Gosbach e.V.



1. Internationales OPEL-Treffen in Gosbach am alten Sportplatz, Sonntag, 19. September 1999

Anreise der ersten Fahrer ca. 9.00 Uhr, Ende ca. 18.00 Uhr. Zu dieser Veranstaltung gibt der OPEL KULT OBERES FILSTAL eine separate Broschüre heraus, in der nähere Angaben ersichtlich sind.

Die Bewirtschaftung übernimmt die Faschingsgesellschaft Gosbach. Wir hoffen auf einen zahlreichen Besuch.

EINLADUNG

Fahrt zum Cannstatter Wasen

Montag, den 27. September 1999

Abfahrt: 16.15 Uhr am RAD mit dem Bus

Rückfahrt: pünktlich 23.10 Uhr

(Weitere Infos siehe letztes Mitteilungsblatt)

20,- DM/Pers. inkl. 1 Maß

KART-Rennen in Ebersbach am Samstag, dem 25.09.1999

Beginn: 14.00 Uhr

Die restlichen Fahrer der FGG bitte bei H.R. Spiess melden bzw. Zettel in Briefkasten. (Näheres wurde bereits veröffentlicht.)

OLDIE-NACHT mit der "Pink Panther-Band"

- Oldies aus den 60er, 70er, 80er Jahren -

30. Oktober 1999, ab 20.00 Uhr

Turnhalle Gosbach

Präsi

Breithutgilde Gosbach e.V.

Auf den Spuren des Breithuts

Am 11. September 1999 wollen wir eine Wanderung zur Leimbürg machen mit anschließendem Würstchen-Grillen. Treffpunkt ist um 13.30 Uhr am Brunnen in Gosbach.

Jahresausflug nach Damüls

Wie schon bekannt, fahren wir am 2./3. Oktober 1999 nach Damüls in den Bregenzer Wald. Wir übermachten in der Uga-Alpe. Es ist empfehlenswert, einen Schlafsack mitzunehmen, es stehen ansonsten nur Decken zur Verfügung.

Der Preis pro Person beträgt 50,- DM. Anmeldung bis 31.08.1999 bei Manuel Stehle oder bei Inge Faber in Inge's Lädle.

Schützengesellschaft Gosbach 1613 e.V.



Schützenjugend

Für die Landesmeisterschaften des Württembergischen Schützenverbandes konnten sich in diesem Jahr 2 unserer Jungschützen qualifizieren. Nadine Börner und Franziska Schweizer konnten sowohl im Luftgewehr als auch im Luftgewehr 3-Stellungskampf und im Standardgewehr die Limitzahlen für die Landesmeisterschaften erreichen. Im Luftgewehr zeigten unsere jungen Damen ihr Können. Franziska Schweizer erzielte 379 Ringe und Nadine Börner 377 Ringe. Beide haben damit die Qualifikation zur Deutschen Meisterschaft in München geschafft. Der 3-Stellungskampf Luftgewehr lief für Nadine Börner nicht optimal. Mit 553 Ringen blieb sie hinter ihren Möglichkeiten zurück. Besser lief es bei Franziska Schweizer: Mit 580 von 600 möglichen Ringen schoss sie sich aufs Treppchen und kam mit einer Bronzemedaille nach Hause. Auch in dieser Disziplin hat sie die Limitzahl für die DM in München erreicht.



Am kommenden Wochenende dürfen also erstmals in unserer Vereinsgeschichte zwei Jungschützen an den Deutschen Meisterschaften teilnehmen. Wir wünschen beiden eine ruhige Hand, ein sicheres Auge und Gut Schuss!

Die Vorstandschaft

VdK - Ortsverband Bad Ditzzenbach



Der Ortsverband informiert: Kein Versicherungsschutz beim Tanken

Wer auf dem Heimweg von seinem Arbeitsplatz tankt, um am nächsten Tag wieder pünktlich mit der Arbeit beginnen zu können, ist nicht gesetzlich unfallversichert. Dies entschied kürzlich das Bundessozialgericht mit der Begründung, das Tanken an einer Selbstbedienungstankstelle sei so aufwendig, dass es nicht zu den versicherten Wegeunfällen gerechnet werden könne, wenn es hierbei zu einem Unfall komme (BFH, B2 U 29/97, NJW 1999, 84).

Interessant und informativ



Kreisverein für Behinderte Göppingen e.V.

Veranstaltungen der Begegnungsstätte Süßen

Am **Donnerstag, dem 26. August, um 18.00 Uhr**, gehen wir minigolfen mit anschließendem Biergartenbesuch.

Am **Samstag, dem 28. August**, fahren wir ins Erlebnisbad "Atlantis" nach Ulm. Treffpunkt ist 8.45 Uhr am Haus.

Am **Sonntag, dem 29. August**, machen wir eine Zugfahrt nach Stuttgart. Treffpunkt: Bahnhof Süßen um 14.15 Uhr.

Am **Sonntag, 12. September**, findet in der Begegnungsstätte ein Frühschoppen mit "Bausteinaktion" zugunsten unseres geplanten Bettenhauses statt.

"In Bozen liegen die Waschräume separat ..."

Szenen von Loriot

Es spielt die Theaterwerkstatt Ulm

Da werden Betten gekauft und es wird um den Kosakenzipfel gestritten. Das wird das tadellose Benehmen Herrn Blühmels bei Tisch geschult und die Feierabendrunde von Herman gestört.

Mit komödiantischem Talent und wunderbar spießig beleben die Amateur-Schauspieler die bekannten Szenen von Loriot. Die Premiere im vorigen Jahr in Ulm wurde ein vielbeklatschter Erfolg.

Freitag, den 12. September 1999, 20.00 Uhr
Kapellmühle in der MAG, Schillerstraße 2,
Geislingen an der Steige

Veranstalter: Stadtbücherei in der MAG mit freundlicher Unterstützung der Gas-Versorgungsgesellschaft Filstal (GVF)

Kartenvorverkauf: Kulturbüro in der MAG
Eintritt: 15,- DM, ermäßigt: 12,- DM

Musikverein Deggingen e.V.

Am kommenden Wochenende (28. und 29. August 1999) findet in Berneck das 17. Burgfest statt.

Samstag, 28. August:
Tanz mit der Gruppe "DiDi Top"! Beginn: 20.30 Uhr!

Sonntag, 29. August:
Ab 11.00 Uhr, also zur Frühschoppenzeit, wird die Musikkapelle Deggingen, unter der Leitung von Karl-Heinz Maderner, mit

schwungvoller Unterhaltungsmusik und Gesang, bis nach der Kaffeestunde, die vielen Burgfestbesucher in Stimmung bringen.

Nahtlos geht es dann weiter mit der Musikkapelle Nellingen, die die Besucher bis gegen 19.00 Uhr mit Stimmungsmusik unterhalten wird.

Unsere bewährte Küchenmannschaft bewirtet Sie an beiden Tagen wie immer in bewährter Form. Neben den obligatorischen Getränken gibt es am Nachmittag auch Kaffee und Kuchen.

Am Sonntag findet dann als Attraktion beim Bierzelt der "1. Original Bernecker Bauernmarkt" statt.

Zu diesem Burgfest ist die ganze Bevölkerung recht herzlich eingeladen.

Aktuelle Kursangebote beim DRK - Kreisverband Göppingen

Erste Hilfe am Kind

Kleinkinder und Säuglinge sind besonderen Gefahren ausgesetzt. Eltern und Erzieher sollten hierbei rasch und sicher erste Hilfe leisten können.

In Zusammenarbeit mit Kinderärzten bieten wir einen speziell auf Kinder und Säuglinge zugeschnittenen Kurs an.

Termin: Mittwoch, 25.08., 01.09. und 08.09. von 19.00 Uhr bis ca. 22.00 Uhr im DRK-Zentrum Göppingen, Eichertstr. 1
Kosten: DM 60,-, für Paare DM 90,-.

Erste-Hilfe-Kurs

Termin: Samstag, 11.09. und 18.09. in Süßen
Kosten: DM 48,-

Sonderausbildung Herz-Lungen-Wiederbelebung

ein Kurs, der insbesondere auf Angehörige von Herzpatienten und Herzinfarktgefährdeten zugeschnitten ist.

Termin: Dienstag, 28.09.
im DRK-Zentrum Göppingen, Eichertstr. 1
Kosten: DM 20,-

Lebensrettende Sofortmaßnahmen am Unfallort

Für Führerscheinbewerber (und solche die es werden wollen), bietet das Deutsche Rote Kreuz in den Sommerferien Tageskurse an.

Die nächsten Termine:

Donnerstag, 09.09.1999,
im DRK-Zentrum, Göppingen, Eichertstr. 1

Freitag, 10.09.1999
im DRK-Gemeinschaftshaus, Geislingen,
Heidenheimer Straße 72

Jeweils von 8.00 Uhr bis ca. 16.00 Uhr.

Informationen und Anmeldung erfolgt über den DRK - Kreisverband Göppingen unter der Rufnummer (0 71 61) 67 39 28.

Schwesternhelferinnenausbildung beim Deutschen Roten Kreuz

Pflegen lernen beim Deutschen Roten Kreuz - dafür gibt es viele gute Gründe. Wenn wir aus Zeitungen, Rundfunk und Fernsehen erfahren, dass Menschen in Not geraten sind und die Hilfe ihrer Nächsten brauchen, fragen wir uns unwillkürlich: "Könnte auch ich helfen??"

Im Rahmen der Ausbildung zur Schwesternhelferin vermittelt eine erfahrene Krankenschwester die notwendigen Kenntnisse in der Grund- und Behandlungspflege. Während eines zweiwöchigen theoretischen Unterrichtsteiles und eines dreiwöchigen Praktikums im Krankenhaus oder Altenheim erlernt man die



wichtigsten Grundlagen zur Pflege kranker Menschen. Anschließend treffen sich die Teilnehmerinnen zu einem Abschlusslehrgang, der unter anderem dem Erfahrungsaustausch dient.

Anwendbar ist das Gelernte bei der Pflege von Angehörigen, in der Nachbarschaftshilfe, in Altenheimen, bei Mobilen Sozialen Diensten und in vielen anderen Bereichen.

Des Weiteren besteht die Möglichkeit, beim Aufbau unserer ambulanten häuslichen Krankenpflege mitzuarbeiten. Dort können Sie die theoretischen Grundlagen in die Praxis umsetzen und Erfahrungen im Umgang mit kranken, alten und behinderten Menschen sammeln.

Der nächste Lehrgang - der teils am Wochenende, teils ganztägig stattfindet - beginnt am 20.09.99 und endet am 01.10.99.

Das Deutsche Rote Kreuz gibt jeder Frau zwischen 17 und 55 Jahren die Möglichkeit zur freiwilligen Ausbildung als Schwesterhelferin. Sie kann bei Notständen aller Art, z.B. Krankheiten, Unfällen oder Katastrophen eine pflegerische Erste Hilfe leisten.

Frauen aus fast allen Berufen und Hausfrauen haben schon an der Ausbildung teilgenommen und sich freiwillig bereit erklärt, jederzeit - wenn es ihre persönlichen Verhältnisse ermöglichen - der Pflege und Betreuung von Kranken und Verletzten zu helfen.

Alle Teilnehmerinnen, die den Lehrgang abgeschlossen haben, werden weiterhin vom Deutschen Roten Kreuz betreut und zu Fortbildungen eingeladen.

Voraussetzung der Teilnahme ist ein Erste-Hilfe-Kurs. Dieser findet am 16.09.99 und 17.09.99 statt.

Infos und Anmeldungen bis spätestens **03. September 1999** beim

Deutschen Roten Kreuz, Kreisverband Göppingen
Eichertstraße 1, 73035 Göppingen, Tel. (0 71 61) 67 39 28

Theater-Abonnement

Für die Theaterreihe des städtischen Touristik- und Kulturbüros können ab sofort Abonnements gekauft werden.

Das **Theater-Abonnement** umfaßt 7 Vorstellungen und kostet 103,- DM, 114,- DM oder 126,- DM. Plätze sind noch auf allen Rängen frei. Auf dem Spielplan stehen: "Die Nibelungen", Schauspiel von Friedrich Hebbel, "Nathans Tod", Schauspiel von George Tabori nach Gotthold Ephraim Lessing, "Die saue Magd", eine musikalische Komödie von J.A. Hasse, "Es war die Lerche", Komödie von Ephraim Kishon, "Arsen und Spitzenhäubchen", Komödie von Joseph Kesselring in schwäbischer Fassung, "D'Artagnan und die drei Musketiere", Drama nach Alexandre Dumas. Außerdem wird eine Aufführung des Musicals "Oklahoma" am Ulmer Theater besucht.

Sichern Sie sich Ihren festen Platz durch ein Abonnement! Nähere Informationen gibt Ihnen gerne das Touristik- und Kulturbüro in der MAG, Telefon 14-2 79.

(Öffnungszeiten:

montags bis donnerstags von 8.00 bis 12.00 Uhr und von 14.00 bis 17.00 Uhr, freitags von 8.00 bis 12.00 Uhr).

Justus-von-Liebig-Schule Göppingen

Vorbereitungskurs auf die Prüfung zur Hauswirtschafterin

Nach § 40 des Berufsbildungsgesetzes kann jeder in dem Beruf, in dem er das Doppelte der Zeit tätig war, die für ein Ausbildungsverhältnis vorgeschrieben ist, die Berufsabschlussprüfung ablegen.

Für den Beruf der Hauswirtschafterin gilt, dass zur Ablegung der Hauswirtschafterinnen-Prüfung eine 6-jährige Tätigkeit im Haushalt vorzuweisen ist. Es gibt unzählige Hausfrauen, die

diesen Nachweis leicht erbringen können und somit die Voraussetzungen zur Ablegung der HH Hauswirtschafterinnen-Prüfung besitzen. Doch ohne Vorbereitung sollte eine derartige Aufgabe nicht angegangen werden.

Zusammen mit den Freunden der Fachschule für Hauswirtschaft will die Justus-von-Liebig-Schule Göppingen Vorbereitungskurse für die Hauswirtschafterinnen-Prüfung durchführen. Bisher wurden die Teilnehmer an der sogenannten Externenprüfung nur über die Anforderungen in der Prüfung informiert. Die jetzt angebotenen Kurse sollen eine gezielte Vorbereitung darstellen.

Hierzu noch einige Informationen:

Teilnehmerkreis:

Personen, die einen Berufsabschluss als Hauswirtschafterin anstreben, die nach der Hauswirtschafterinnen-Prüfung die Ausbildung zum Meister der städt. Hauswirtschaft antreten wollen, die ihre breite praktische Berufserfahrung mit einem theoretischen Unterbau versehen wollen.

Voraussetzung:

Mindestens 6-jährige Tätigkeit im eigenen oder fremden Mehrpersonen-Haushalt, auch bei anderweitiger Teilzeitbeschäftigung.

Dauer: ca. 20 Abende zu je 4 Std. (18.00 - 21.15 Uhr)

Unterrichtstag: Mittwoch

Kursbeginn: 10. November 1999

Ort: Göppingen, Justus-von-Liebig-Schule, Christian-Grüninger-Straße 12, (ehem. Haus- und Landw. Schule)

Unterrichtsfächer:

Wirtschaftskunde, Haus- und Wäschepflege, Fachrechnen, Haushaltstechnik, Nahrungszubereitung, Ernährungslehre, Textiles Gestalten.

Prüfung:

Die Prüfung zur Hauswirtschafterin findet jeweils im **Frühsommer** statt (**Mai/Juni**).

Sie besteht aus einem schriftlichen, einem mündlichen und einem praktischen Teil. Sie wird vor einem vom Regierungspräsidium berufenen Prüfungsausschuss abgelegt.

Kosten:

Die Kosten betragen **300,- DM**. Hinzu kommen geringe Kosten für Verbrauch von Lebensmitteln und Textilien für die praktischen Fächer und evtl. Kosten für Bücher und Lernmittel.

Anmeldung:

Anmeldungen bei der Justus-von-Liebig-Schule (HWS), Christian-Grüninger-Straße 12, Telefon (0 71 61) 61 31 00, 73035 Göppingen.

Anzeigen-Annahme

☎ 07161 / 93020-0 • Fax 07161/93020-20

Top Gerät zum Superpreis !

**SHOW-VIEW DM
Videorecorder 348,-**

**S C H E U Radio - Fernseh -
Technik
Hauptstrasse 46 - Deggingen - Tel . 21994**

Gosbach, im August 1999

Statt Karten



Maria Bosch

Herzlichen Dank

allen, die ihre Anteilnahme beim Heimgang unserer lieben Mutter in vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten, sei es durch Wort, Schrift, hl. Messen und Blumenspenden.

Besonders danken wir Herrn Pfarrer Dangelmaier für seine trostreichen Worte, Herrn Dr. Moll, dem Kirchenchor und allen, die sie auf ihrem letzten Weg begleitet haben.

Willi Bosch
mit allen Angehörigen

Suche für Gosbach

Reinigungskräfte

6 mal wöchentlich von 7.00 - 8.30 Uhr

Telefon (0 73 32) 92 10 56

Postbank Baufinanzierung

Darlehen ab 100.000 DM
100 % Auszahlung

z.B.
5 Jahre
fest

5,50 % p.a.*

*anfangl effekt Jahreszins 5,64 % bei
1% Anfangstilgung p a
Beleihungsgrenze 80 %

Lassen Sie sich ausführlich beraten in
Ihrer Postbank Zweigstelle in
73033 Göppingen,
Gartenstr. 50 oder rufen Sie an:
07161 / 96 80 35

Auf Ihren Besuch freut sich Ihre
Postbankberaterin Frau Stadelmaier

 **Postbank**
Die Bank fürs Wesentliche



Tag der offenen Tür

Am Sonntag, 5. September 1999
von 10.00 bis 17.00 Uhr

Machen Sie mit Ihrer Familie einen Ausflug auf den Bauernhof.

- Obstanlagen- und Stallbesichtigung
- Kinderprogramm mit Reiten und Schminken
- Frühschoppen ab 11.00 Uhr mit „Bernd“
- Verkauf

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Auf Ihren Besuch freut sich

Familie Weinhardt

Birkenhof Schlat · Telefon (0 71 61) 81 85 57

Verkaufszeiten:	Dienstag und Mittwoch	15.00-18.30 Uhr
	Donnerstag	15.00-19.30 Uhr
	Freitag	10.00-12.00 und 15.00-18.30 Uhr
	Samstag	9.00-13.00 Uhr

Ihr Reisebüro im TALE
Hauptstr. 73 in Deggingen ☎ (073 34) 2 14 04

Winterkataloge 1999/2000 sind da!

Flug-, Bus-, Bahn-, Auto-, Schiff-, Musicalreisen
Mo.-Fr. 9.00 - 12.30 + 14.30 - 18.30 Uhr · Sa. 9.00 - 12.30 Uhr

Wem ist In Gosbach, in der Gegend Ulrich-Schiegg-Str., Am Bahndamm, ein ausgewachsener, kastrierter

Tigerkater zugelaufen?

Bitte Hinweise unter Telefon (0 73 35) 66 24.

KINDERSTUBE

Kindermode zu erschwinglichen Preisen

GARAGEN-VERKAUF

Donnerstag - Samstag

02.09.1999 - 04.09.1999

9.30 - 16.00 Uhr

Herbst-Winterkollektion 98/99 der Marken

Ding Dong, Bondi, Sturdy, Piccolo, Mills in Gr. 62 - 140,
Landhausmode vom Kleinen Steinbock in Gr. 104 - 128/140

Sie finden uns in:

Auendorf
im Etchels-10

Telefon (0 73 34) 2 16 07

Öffnungszeiten:

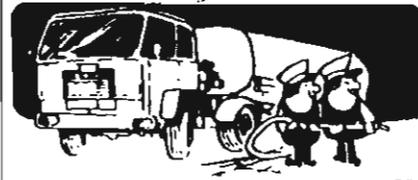
Dienstag 9.00 - 12.00 Uhr NEU!!!

Mi.-Do. 14.00 - 18.00 Uhr

Auf Ihren Besuch freut sich Fam. Schädler

**Kinderarztpraxis
Andreas Krebs · Deggingen**
Wir machen Urlaub
vom 30.08. bis 12.09.1999

Vertretung:
Dr. Wolf, Geislingen und Frau Dr. Geis-Holtdorf in Weilheim, sowie ab 06.09.99 Dr. Ditter in Laichingen



Braun & Mangold GmbH

Heizöle · Treibstoffe
Pichterstr. 12, 89150 Laichingen
Telefon (07333) 67 27
Büro Seestr. 57, 73349 Wiesensteig
Telefon (07335) 60 41

Wir liefern Ihnen **HEIZÖL** preisgünstig und schnell

Suchen Sie eine
gutbezahlte Tätigkeit
bei freier Zeiteinteilung,
ohne Investition.
Ich informiere Sie gerne.
Telefon: 0 73 34 / 92 04 22

Postagentur Gosbach

GEÄNDERTE ÖFFNUNGSZEITEN AB 01.09.99
Montag - Freitag 8.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 17.30 Uhr
Samstag 9.00 - 11.30 Uhr

OPEL  **BAUMANN**
Seit 25 Jahren
Ihr OPEL-Partner in Bad Ditzgenbach-Gosbach
73342 Bad Ditzgenbach-Gosbach · Telefon: 0 73 35 / 62 03

MASSAGEPRAXIS MOSER
DEGGINGEN

Seit 1. August 1999 habe ich
die Zulassung für Krankengymnastik.

URLAUB vom 30.08. - 08.09.1999

Bauen Sie das Haus Ihrer Träume an der Costa Blanca Spaniens

**Freistehende Villen mit 200 m² Grundstück und
Gemeinschaftspool ab 117.000,-**

Wir laden Sie ein zur Besichtigung Ihrer Traumhäuser



IMMO:TEGGMEN
Unser Repräsentant
in Stuttgart
Tel: 0711 / 8 666 037
Fax: 0711 / 8 666 768

QUESADA
Costa Blanca Spanien
Unsere 25-jährige
Erfahrung garantiert Ihnen
günstige Preise und hohe Qualität
03170 CIUDAD QUESADA · ALICANTE · SPANIEN

Tel. 0034 96 672 64 10 · Fax 0034 96 671 71 21 · <http://www.de.ciudadquesada.com> · e-mail: info@ciudadquesada.com

Von einer Kamel-Trekking-Tour, Helfern für Yannick und einem Gedicht über Adam

Liebe Leser, liebe Hörer,

die Urlaubs- und Reisezeit färbt natürlich auch auf meine Sendung ab. Da will einer im nächsten Jahr mit dem Rad von Villingen nach Kasachstan fahren. Drei Monate soll die Reise dauern, und er sucht noch Mitradler. Zwei Hörerinnen planen im März oder April 2000 eine Kamel-Trekking-Tour durch die tunesische Sahara und wollen wissen: Wer hat sowas auf dem Rücken eines Wüstenschiffes schon mal gemacht oder wer schaukelt mit? Zu einem Hauptthema der letzten Tage habe ich Yannick gemacht. Yannick ist ein kleiner Junge in Stuttgart, 26 Monate alt und hirngeschädigt. Er kann sich nicht bewegen. Seine Eltern möchten mit einer ganz bestimmten Bewegungstherapie erreichen, dass ihr Sohn wenigstens sitzen, vielleicht irgendwann auch mal stehen kann. Für diese Therapie werden viele Helferinnen und Helfer gebraucht. Einige haben wir gefunden, doch bei weitem nicht genug. Zeigen Sie Herz und helfen Sie, wenn Sie in Yannicks Nähe wohnen. Melden Sie sich entweder telefonisch unter 0711/28 32 92 oder per Fax unter 0711/929-4068. Bei der Suche nach Gedichten und Liedern sind wir inzwischen bei Adam und Eva gelandet. Die können von ihrer Vertreibung aus dem Paradies folgendes Lied singen:

Der Adam hat gesündigt
Der Adam hat gesündigt, da sprach der liebe Gott,
am Ersten wird gekündigt, am zweiten zieht ihr fort.
Adam zieht den schweren Möbelwagen,
Eva muss das Nachttischlämpchen tragen,
Kain der trägt die schwere Gipsfigur,
ja und das kleine Abelchen die Bügel-eisenschnur.
Refrain:
Hei uns geht's gut, wir haben keine Sorgen,
uns geht's gut, wir denken nicht an morgen,
uns geht's gut, wir trinken abends Tee
und wenn wir morgens früh aufsteh'n
dann trinken wir Malzkaffee.
Töff, töff, töff, da kommen sie gefahren,
die bei Gott in Untermiete waren,
Wöff, töff, töff, wo geht die Reise hin?
Wir wollen nach Jerusalem zur Mietskasernen-
ziehn.
Refrain: hei uns ...
Adam geht aufs Arbeitsamt zum Stempeln,
Eva wird Verkäuferin bei Lämpel,
Kain, ja der wird Studienreferendar,
und das kleine Abelchen wird Kirchen-
kommissar.
Refrain: Hei uns ...

Mein Programmhinweis:
Am kommenden Sonntag präsentiert Ihnen Fred Metzler von 10.05 bis 12.00 Uhr das »Sonntagskonzert« auf SWR4. Und am Donnerstag, dem 2. September, findet die Hörerkontakt-sendung live von der Landesgarten-schau in Weil am Rhein statt.



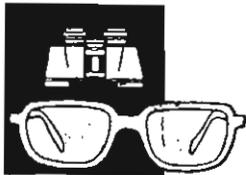
107,9 MHz - 99,55 Kabel

Ich wünsche Ihnen viel Erfolg beim Vortrag dieses Liedes im Bekanntenkreis und sage
»Auf Wiederhören«
in Ihrer Hörerkontakt-sendung,
Montag bis Freitag,
15.05 - 16.00 Uhr.

SWR4 - Da sind wir
dahheim.



Kopfsang Liebe



Wenn Ferne u. Nähe
erscheinen Dir trüb,
dann liegt's an
der Brille
drum gehe zu ...



Staatl. gepr. Augenoptiker
Augenoptikermeister
Uhrmachermeister
Lieferant aller Krankenkassen

GRUB

Telefon (0 73 31) 4 34 37 · Geislingen/Steige · Bahnhofstraße 19

Der Kundendienst macht's !

TV-Holder GmbH

Video - HiFi - Satellitentechnik - Telekommunikation

Sommerbergstraße 69 · 73349 Wiesensteig

Telefon: (0 73 35) 60 79 · Fax: (0 73 35) 60 95

...macht den Kundendienst.

Herbst-/Wintermode bei

BIMBODI

Baby- und Kindermoden

F. Schmauder, 72537 Mehrstetten, Lagerstraße 21, Tel. 07381/2490

Schnäppchen zum Schulanfang

Sweat-Shirt marine, rot,
Gr. 92-140, 100% Baumwolle **DM 24.50 / 29.50**

T-Shirt 1/1 Arm, Gr. 80 - 128 **DM 4.90/5.90/6.90**

Rippenlegging, Gr. 80 - 128 **DM 14.90/15.90/16.90**

Riesenauswahl an aktuellen Jeanshosen

Donnerstag, 2. September 1999, von 13 - 16 Uhr
Aulhalle, Bad Überkingen

Kleiß

Laichingen · Goethestraße 69-71
☎ 07333-63 71 · Fax 62 74
<http://www.kleiss.com>



Kleiß

**Bedachungen
Dachflaschnerei
Fassaden**

Probleme...?

mit

- **HEIZUNG**
- **BAD**
- **KUNDENDIENST**

Wir sind Ihre

(Er)lösung!

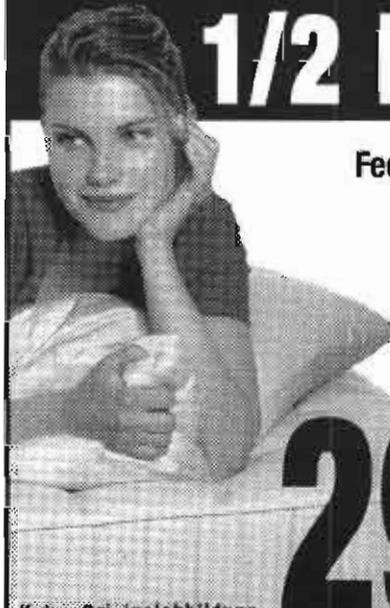
E. Doll

2 Meister - eine Innung

Deggingen, Tel. 07334/85 94

MARKEN-MATRATZE

1/2 PREIS



**Federkern-Matratze
"SANAFORM"**

unverb. Preisempf.
d. Herst.

~~594,-~~

297,-

Keine Originalabbildung



**MATRATZEN
CONCORD**

EUROPAS GRÖSSTE MATRATZENKETTE

Geislingen · Stuttgarter Str. 15 · Tel. 07331 / 67177

Öffnungszeiten: Mo.-Mi. 10-18.30 Uhr
Do.-Fr. 10-19 Uhr · Sa. 9-14 Uhr
1. Sa. im Monat 9-16 Uhr

 vorhanden



electronic cash